

	<p>Objekt: Siegelerde</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Linck-Sammlung, Naturalienkabinett, Gesteine, Mineralien und Erden</p> <p>Inventarnummer: NAT SE138</p>
--	--

## Beschreibung

Graue Siegelerde im originalen Pappbehälter, der auf der Außenseite handschriftlich mit der Linck-Nummer "10" versehen ist.

Das Siegel zeigt das kursächsische Wappen mit den Initialen "D" und "F". Gemeint ist vermutlich der Geologe und Mineraloge David Frenzel (1691 – 1772), der als Inspektor den Chemnitzer Raum auf Edelsteinvorkommen untersuchte. Von ihm gesammelte Erden aus verschiedenen sächsischen Fundorten wurden entsprechend gesiegelt.

Eventuell gehörte dieses Objekt zu Lincks "Sächsischen Erden" mit dem Namen "Terra sigillata alba von Breitenau (No. 10)", Linck-Index II (1786), S. 8.

## Grunddaten

Material/Technik: Erde (nicht bestimmt) / Pappe  
Maße: Durchmesser: 4 cm

## Ereignisse

Hergestellt      wann      18. Jahrhundert  
                         wer      David Frenzel (1691-1772)  
                         wo      Breitenau (Oederan)

[Geographischer Bezug] wann  
                         wer

wo Breitenau (Oederan)

## Schlagworte

- Erde (Planet)
- Heilerde
- Siegelerde